

## **Rückert, Friedrich: 59. (1839)**

- 1     Der Esel, den mit Salz sie überladen hatten,
- 2     Im Flusse legt' er sich, und das kam ihm zu Statten.
  
- 3     Er wiederholt es dann, da kam es ihm zu Schaden,
- 4     Weil er nun, statt mit Salz, mit Wolle war beladen.
  
- 5     Das Salz im Wasser schmolz, die Woll' im Wasser schwoll;
- 6     Dort gieng er leicht davon und schwerer hier mit Groll.
  
- 7     Er grollte dem, der ihm gegeben diesen Rath,
- 8     Da doch der Esel sich es zuzuschreiben hat.
  
- 9     Nur einmal gilt ein Rath, nur einmal eine List;
- 10    Gelernt vom Esel hat dies, wer da weiser ist.

(Textopus: 59.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11882>)